



## PRESSEMITTEILUNG

LandsAid e.V.

(Bildmaterial wird auf Wunsch hochauflösend zugeschickt)

### Neu aufgetauchter Schädling verschärft Hungersnot in Kenia

Der Fall Armyworm zerstört den Brotkorb des Landes und ist schwer aufzuhalten

(Kaufering, 07.07.17) Kenianische Kontakte der deutschen humanitären Hilfsorganisation LandsAid berichten von massiven Problemen der Landwirte in Kenia. Sie kämpfen gegen den Fall Armyworm, der im ostafrikanischen Land erstmals Ende Dezember 2016 gesichtet wurde. Besonders heftig verbreitet er sich im Südwesten Kenias, der als Brotkorb des Landes gilt. 20 Prozent der Nahrungsmittel – vor allem Mais – werden hier produziert. Dadurch wird die Hungersnot im Norden des Landes weiter verstärkt. Dort leiden die Menschen noch immer unter der letzten Dürreperiode. Die Versorgung wird durch zu erwartenden Ernteauffälle nun noch schwieriger.

„Es begann im Mai. Der Wurm zerstört den Mais am Tag und in der Nacht. [...] Er ist wirklich sehr gefährlich, jede Woche zerstört er einen Acre der Fläche (Anmerkung: das entspricht 4.046 qm). Meine halbe Ernte wurde durch den Befall zerstört“, so Conslate Rose, eine Kauffrau und Landwirtin aus Segu (Siaya District). Eine Motte legt in vier Tagen bis zu 2.000 Eier, aus denen nach nur kurzer Zeit wieder Würmer schlüpfen. Diese fressen die Blätter der Pflanzen ab und zerstören sie dadurch. Gerade die schnelle Verbreitung macht den Wurm so gefährlich.

„Wir versuchen die Hungersnot in Kenia durch Schulesen zu mindern und unterstützen mit einer Partnerorganisation vor Ort in Kisumu lokale Initiativen. Die Lebensmittelpreise sind gestiegen und so können sich viele Familien kaum noch Essen leisten. Über Schulspeisen versuchen wir zumindest eine Mahlzeit am Tag zu gewährleisten“, erklärt Hans Musswessels, Vorsitzender LandsAid e.V.

#### Pressekontakt

**Sven Weber**

Dr.-Gerbl-Straße 5  
86916 Kaufering

Tel.: +49 (0) 8191 4287832  
Fax: +49 (0) 8191 4287833  
Mobil: +49 151 41938882

[sven.weber@landsaid.org](mailto:sven.weber@landsaid.org)  
[www.Landsaid.org](http://www.Landsaid.org)  
[www.facebook.com/landsaidev](https://www.facebook.com/landsaidev)

#### Spendenkonto

LandsAid e.V.  
IBAN: DE66700520600000  
014001  
BIC: BYLADEM1LLD



Die Regierung Kenias bemüht sich, die Ausbreitung der Plage zu verhindern. Sie verteilt Pestizide an die Landwirte und subventioniert den Mais. Die Wirksamkeit der Pflanzenschutzmittel ist jedoch umstritten. Durch die häufige Verwendung steigt zudem die Gefahr der falschen Nutzung und es können sich Resistenzen bilden. Die Pflanzen könnten darüber hinaus so stark belastet werden, dass sie zum Verzehr nicht mehr geeignet sind.

„Das Land ist schon durch den Kampf gegen die Folgen der Wetterextreme, also lange Dürreperioden gefolgt von heftigen Regenfällen, geschwächt. Der Wurm wird jetzt das Fass zum Überlaufen bringen. Die kenianische Regierung braucht schnelle und nachhaltige Antworten. Laut der Daily Nation wurden letztes Jahr in Südafrika 300.000 Hektar Feld durch den Wurm zerstört“, fügte Musswessels hinzu.

#### **Hintergrundinformation zu LandsAid e.V.:**

LandsAid ist seit 2006 für Menschen in Katastrophen- und Entwicklungsgebieten im Einsatz. Besonders in der medizinischen Erstversorgung engagieren sich fachliche Teams weltweit, um Not zu lindern und Hoffnung zu geben. In den letzten 11 Jahren führte LandsAid über 100 Hilfeinsätze in 75 Projekten durch. Hierbei waren die Teams in 22 Ländern vor Ort. Hinzu kommt eine Vielzahl an Projekten der Entwicklungszusammenarbeit.

Hierbei spielt es keine Rolle, ob Menschen durch eine Naturkatastrophe oder durch einen bewaffneten Konflikt in eine hilfsbedürftige Lage geraten sind. Das Ziel ist es ihnen sofort zu helfen und in der Region eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

LandsAid ist gemäß seiner Satzung regierungsunabhängig, nicht konfessionsgebunden sowie unpolitisch und handelt nach den international anerkannten Grundsätzen der Humanitären Hilfe, festgeschrieben im „Code of Conduct“ des Internationalen Roten Kreuzes.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.landsaid.org](http://www.landsaid.org) sowie auf Facebook ([www.facebook.com/landsaidev/](https://www.facebook.com/landsaidev/))

#### **Pressekontakt**

**Sven Weber**

Dr.-Gerbl-Straße 5  
86916 Kaufering

Tel.: +49 (0) 8191 4287832  
Fax: +49 (0) 8191 4287833  
Mobil: +49 151 41938882

[sven.weber@landsaid.org](mailto:sven.weber@landsaid.org)  
[www.Landsaid.org](http://www.Landsaid.org)  
[www.facebook.com/landsaidev](https://www.facebook.com/landsaidev)

#### **Spendenkonto**

LandsAid e.V.  
IBAN: DE66700520600000  
014001  
BIC: BYLADEM1LLD